

Zu Händen:

3. Bürgermeister Herrn Manfred Losinger
Herrn Stefan Meyr - Hoch- und Tiefbau

Stadt Friedberg
BAY.
Eing.: 16. Sep. 2013
Referat: (33)

17.9.13
J
M

Der Friedberg-See als Badesee wurde vor Jahrzehnten so angelegt - heute sind pro Tag sicher bis zu 3 000 Badegäste am See!

Das gesamte Areal entspricht sicher diesen Anforderungen nicht mehr!

Deshalb einige Vorschläge mit welchen sich die zuständigen ~~Abteilungen~~ Abt. 31 der Verwaltung zeitnah befassen sollte, um auch die nötigen Finanzmittel in den Haushalt einzustellen.

17. Sep. 2013
Stadt Friedberg
Bauhof - Untere Bauaufsicht -

Die Toilettenanlagen sind veraltet und sollten komplett saniert werden -

WC-Herren auf der Nordseite immer noch offener Ablauf -

Geruchbelästigung trotz verstärkter Reinigung.

Die Duschanlagen wirken durch veralteten Fliesen recht unansehnlich.

Der Weg zu den Toiletten und Duschen ist sehr weit - welche Abhilfe kann man schaffen?

Solarflächen auf dem Dach würde für Badenden und Wohnmobilst Gäste wenigstens für die Duschen Warmwasser bereiten.

Wohnmobilplatz auf die Südseite verlegen - man würde nicht unter den Bäumen stehen und ein Stromanschluss wäre wünschenswert.

Super wäre eine Seichtwasserbereich für die Kinder auf der Südseite auszuschieben - Dutzende von Kleinkinder sitzen mit ihren Eltern am Ufer - im Zuge davon aber : für die Schwimmer einen Badesteg mit Einstiegsleitern von mindestens 8 Meter in den See zu bauen - sie müssten dann nicht durch das aufgewühlte Wasser.

Den Kinderspielplatz auf der Südseite vergrößern und mit einem Sonnensegel beschatten.

Die Badestege auf der Nordseite aus dem Wasser heben, abschleifen, streichen.

Bitte überdenken: diese Plastikinseln sind sehr reparaturanfällig- es gibt sicher noch andere Hersteller! Wie wäre es mit Holzinseln in

Zusammenarbeit mit THW - solider Bau und langlebig! Auf der Südseite fehlt eine zweite Insel!

Stellplatz des Abfallcontainers neben der Toilette-Süd mit Herrn Koppold bitte besprechen.

Den Vertrag mit der Wasserwacht überprüfen - an Wochentagen wird kein Dienst gemacht! Das könnte in den heißen Tagen mal schiefgehen! Nur auf der Südseite als Beobachter ist nicht mehr ausreichend. Für die Nordseite einen erhöhten Beobachterposten einrichten, der auch mit Verbandsmaterial ausgerüstet ist - läuft jetzt alles beim Kiosk auf! Eine frühere Regelung mit Vertretung durch Schwimmmeister aus den städtischen Bad gibt es wohl nicht mehr?

Laut Auskunft Bauhof: auf der Südseite könnte der Erdhügel mit den Büschen weggeschoben werden, den Bolzplatz und den Parkplatz durch Stangen abgrenzen.

Bolzplatz (Stolperwiese!) und Liegewiese auf der Südseite bedürfen einer Überarbeitung, auch die Flächen der Nordseite wegen der großen Schattenflächen - Badeplatz nicht Baumallee!

Das Mähen durch den Bauhof ist eine gute Lösung - wäre aber sicher noch einmal nötig gewesen.

Zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Südbereich!

Parkplatzsituation bitte wegen der Rettungswege unbedingt angehen. Zusätzliche Anmietung von Wiesen ist unabdingbar.

Bereiche der Taucher bitte möglichst genau abgrenzen, auch an den Badeplätzen besser anzeigen - plötzliches auftauchen der Taucher oder auch "unterschwimmen" der Normalbadegäste kann zu Ängsten und Schreckzuständen führen.

Bitte auch bedenken: vom EVA -Erholungsgebietersverein Augsburg gibt es Fördergelder!

Mit freundlichen Grüßen

Kordula Reipner
Fritz Reipner